



Pressemitteilung

Bonn, 18.03.2013

Wir stehen auf!

Laut gegen Nazis e.V. stellt „Wir stehen auf!“-App für Facebook vor – in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Rechtsextreme erreichen heutzutage über soziale Netzwerke wie Facebook mit subtilen Botschaften eine breite Öffentlichkeit. Deshalb sollen Bürger auch in sozialen Netzwerken ein Signal gegen rechtsextreme Einstellungen und für eine Welt ohne Menschenverachtung setzen können.

Mit der Facebook-App „Wir stehen auf!“ können Nutzer von Facebook symbolisch auf einer Deutschlandkarte gegen Rechtsextremismus aufstehen und erfahren, wie viele Menschen bereits in ihrer Region aufgestanden sind und wo man sich vor Ort engagieren kann. Die Facebook-App bietet außerdem weitere Informationen zum Thema Rechtsextremismus, z.B. über typische Codes und Symbole der rechtsextremen Szene, aber auch Verweise auf Online-Informationsangebote der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb oder Publikationen zum Thema.

Sollte trotzdem eine Frage zum Phänomen Rechtsextremismus offen bleiben, so haben die Nutzer die Möglichkeit, sich diese entweder in der App, oder unter www.bpb.de/fragengegenrechts von einem Experten per Video beantworten zu lassen. Zusätzlich stellt die App eine Datenbank bereit, die deutschlandweit 193 Initiativen gegen Rechtsextremismus auflistet und zeigt, wo und wie man sich vor Ort engagieren kann.

Neben der Facebook-App setzt der Verein Verein Laut gegen Nazis e.V. mit der bundesweiten Aktion „Wir stehen auf!“ im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ 2013 ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus, Homophobie und Menschenverachtung. Dazu finden vom 15. bis 24. März Veranstaltungen und Aktionen in zahlreichen Städten wie Hamburg, München, Leipzig, Offenbach, Oschatz, Erlangen und Glinde statt.

Weitere Informationen unter <http://goo.gl/5dPOU>

Pressekontakt Kooperationspartner:

Laut gegen Nazis e.V.
Kronsaalsweg 70-74
22525 Hamburg

Tel +49 (0)40 54 70 96 780
Fax +49 (0)40 73 44 44 749
info@lautgegennazis.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse